

Erster Umspurnwagen eingetroffen

Am 15. April 2021 erhielt die MOB den ersten Interface-Wagen Bsi 293 für den Direktverkehr Montreux–Interlaken. Das Fahrzeug weist an der einen Stirnseite (Seite Montreux) eine Kupplung und Puffer nach UIC-Normalien und am anderen Ende (Seite Zweisimmen/Interlaken) eine automatische MOB-Mittelkupplung auf. Gut eine Woche später, am 23. April 2021, standen Tests auf der Umspuranlage in Zweisimmen an. Hierzu zog und schob die Ge 4/4^{III} 8004 den Wagen jeweils über die Umspuranlage. Für die Umspurung wird der Wagenkasten jeweils angehoben, und die Räder werden durch auf Hilfsschienen laufende Stützräder entlastet. Der eigentliche Umspurnvorgang dauert pro Wagen allerdings nur einige Sekunden.

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 soll dann die umsteigefreie Verbindung Montreux–Interlaken (endlich) Wirklichkeit werden.

Patrick Heuberger



Fotos: Patrick Heuberger

Seitenansicht des auf Meterspur stehenden Bsi 293. Man beachte links die Normalspurpuffer.



Detailansicht des Drehgestells: Der Wagenkasten ist erhöht für die bevorstehende Umspurung.

Wagenrochade bei SBB Historic



Foto: Julian Ryf

Am 9. April 2021 erfolgte bei SBB Historic eine Wagenrochade zwischen Rapperswil und Buchs (SG). Hier zeigt sich der BDe 4/4 1643 «Wyänderli» bei Sargans zusammen mit dem Eurofimawagen UIC-Z Am 61 85 19-90 515 und dem Leichtstahlwagen A 2763 auf der Fahrt nach Buchs (SG).